

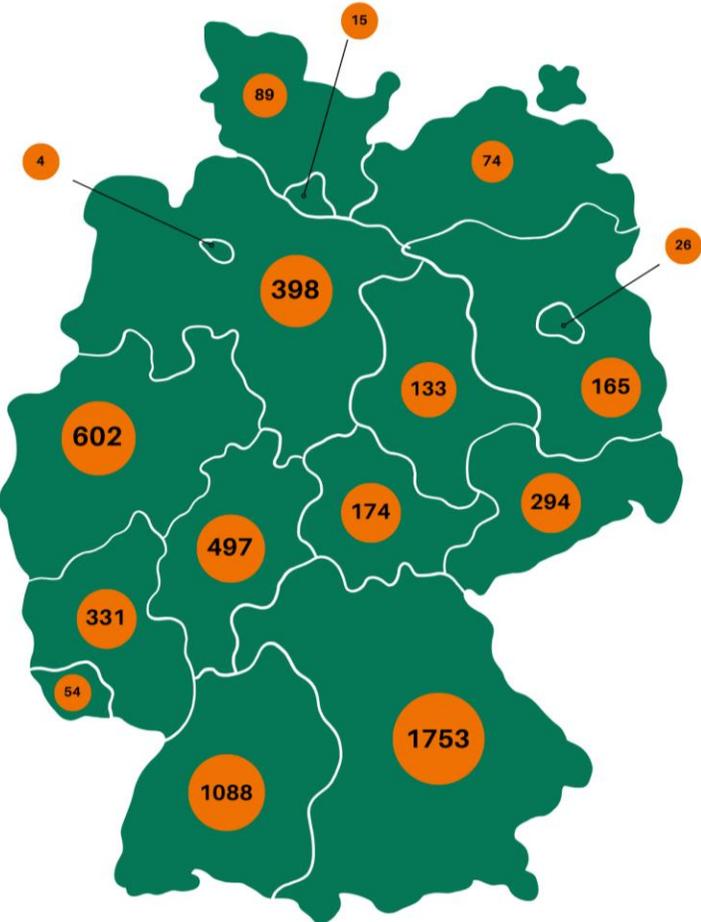
BÖL vernetzt - Bio-Wertschöpfungsketten

Fleischprojekt "HofbisTeller"



IDEE DES PROJEKTES

Schlachtstätten & Schlachtkapazitäten:
werden in den letzten Jahren immer weniger



Neue Rechtsgrundlage

Verordnung (EG) Nr. 853/2004
EU-Hygieneverordnung für Lebensmittel tierischen Ursprungs

Lieferketten oder Kommunikationswege zur Herangehensweise fehlen

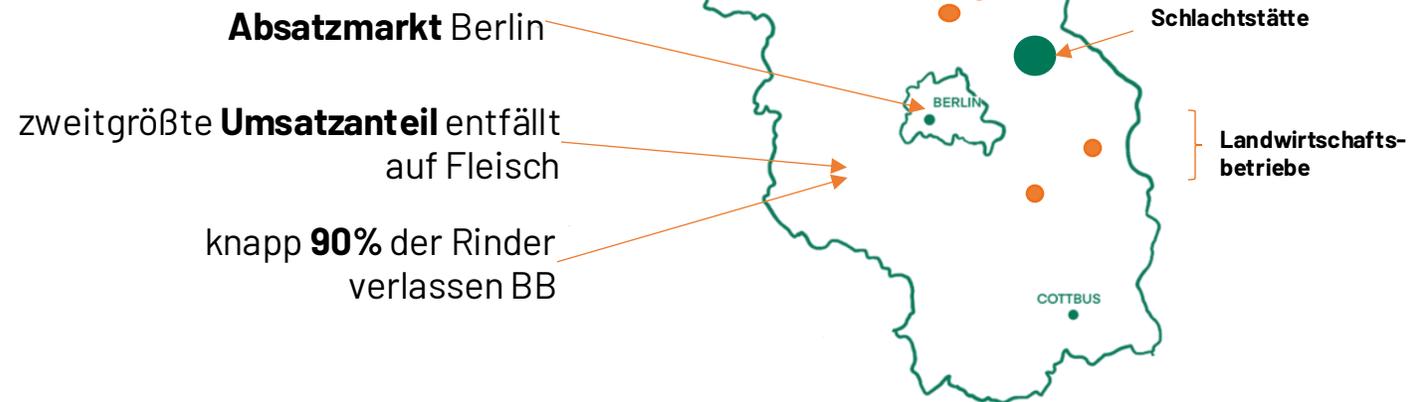
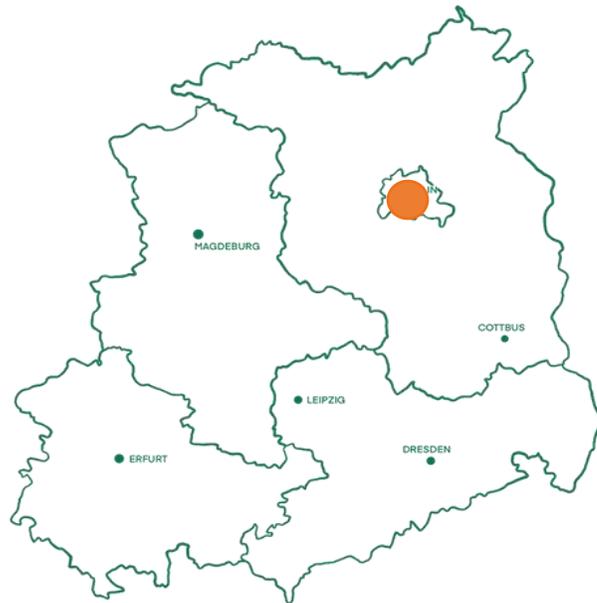


AUSGANGSLAGE DER PROJEKTREGION

**Landesverband
Demeter im Osten e.V.**

Projektpartner:

5 Landwirtschaftsbetriebe
1 Schlachtbetrieb
aus Brandenburg und Sachsen



WICHTIGSTEN SCHRITTE DER UMSETZUNG

Schritte

- 1. Bedarfsanalyse** – Ermitteln, welche Ressourcen, Strukturen und Voraussetzungen für die Umsetzung benötigt werden.
- 2. Netzwerk aufbauen** – Geeignete Betriebe und Schlachtstätten finden, die Interesse haben, und ein funktionierendes System etablieren.
- 3. Markt- und Lieferantenaquise** – Absatzmärkte sowie zuverlässige Lieferanten identifizieren und sichern

HERAUSFORDERUNGEN

Größten Herausforderungen

- **Fachkräfte** – Mangel an sachkundigen Personen, zu hohe Nachfrage als Angebot vorhanden, wenig Schlachtstätten
- **Genehmigungen & Bürokratie** – komplexe Antragsstellung
- **Zeitaufwand:** Beteiligte Akteure haben begrenzte zeitliche Ressource
- **Logistik & Infrastruktur** – Sicherstellung der Transportwege, technische Anforderungen
- **Wirtschaftlichkeit & Skalierbarkeit** – Hohe Kosten und Preisdruck im Vergleich zur konventionellen Schlachtung, geringere Schlachtmengen
- **Rollenbewusstsein** – Job als WSK-Manger:in vielseitig, aber keine „eierlegende Wollmilchsau“. Wichtig sich Qualifikationen & Zuständigkeitsbereich bewusst zu werden

EMPFEHLUNGEN FÜR ANDERE PROJEKTE

NETZWERKEN



ROLLENVERSTÄNDNIS



ÜBERPRÜFBARE ZIELE



AUFRAGSKLÄRUNG



FRAGEN



Anna Dal Grande
Demeter im Osten e.V.
anna.dal-grande@demeter-im-osten.de

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages